



Mehr als 200.000 Tonnen Soja geerntet

Bis 2030 „Eiweißautarkie“ denkbar

Der Erfolgskurs von Soja in Österreich setzt sich fort: 2019 sind sowohl Anbauflächen als auch Erntemengen deutlich gestiegen. Auf fast 70.000 Hektar haben die heimischen Landwirte erstmals 215.143 Tonnen Soja geerntet. Da der Bedarf für die Tierfütterung nicht aus eigener Produktion gedeckt wer-

den kann, wurden 2018 fast 500.000 Tonnen Soja importiert. Karl Fischer, Obmann des Vereins Soja aus Österreich, schätzt das Potenzial der Sojabohne bis zum Jahr 2030 auf 100.000 Hektar Anbaufläche mit einer Erntemenge bis 350.000 Tonnen. Damit würde Österreich „Eiweißautarkie“ erreichen.